

STADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	45	04.11.2010	19:00 Uhr	21:25 Uhr
Sitzungsort: Mehrzweckhalle Manheim, Germaniastraße				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Eßer, Wolfgang

Felden, Reiner

Franke, Helmut

Fußel, Frank

Fußel, Peter

Krauß, Peter

Krüger, Rüdiger

Rüttgers, Kurt

Krüger-Trewer, Sabina

Memmersheim, Hans-Hermann

für Wind, Ferdinand

für Stein, Engelbert

Entschuldigt fehlend:

Stein, Engelbert

Wind, Ferdinand

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann

vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

Als Gäste:

Herr Klähnhammer, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH

Herr Professor Jähnen

Herr Schöddert, RWE Power

Von der Verwaltung:

Knopp, Peter

Rehschuh, Bodo

Mackeprang, Jörg

Ensemeier, Guido

Fischenich, Brigitte

Dez. II

Umsiedlungsbeauftragter

Abteilungsleitung 16.1

Amt 16.1

Schriftführerin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Sachstand zu den aktuellen (Verkehrs-) Belastungen um Mannheim
2. Sachstand Erschließungsplanung (Kanal, Baustraßen und Versorgungsträger)
hier: Darstellung der Zusammenhänge der Arbeiten und der daraus resultierenden Zeitachsen
3. Liste der Architekten und der Sachverständigen zur Gebäudebewertung und für Betriebsverlagerungen
hier: Vorstellung /Erläuterung der mit RWE Power AG abgestimmten Liste
4. Steuerliche Bewertung des Baukostenzuschusses für Vermieter - Auswirkungen der zu versteuernden Zuschläge-
5. Sachstand bei der Aktualisierung der Zeitpläne
hier: Projektablaufplan, Projektübersicht für die Realisierungsphase
6. Sachstand zum Bebauungs- und Flächennutzungsplan
hier: Anzahl der Einwendungen; gibt es erkennbare Probleme
7. Sachstand zum Vereinsförderungskonzept
8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Bürgerbeirat Mannheim einstimmig den TOP 7 -Sachstand zu den aktuellen (Verkehrs-) Belastungen um Mannheim als TOP 1 zu beraten. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Sachstand zu den aktuellen (Verkehrs-) Belastungen um Mannheim

Herr Ensemeier von der Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand und über die zur Zeit stattfindenden Bautätigkeiten und teilt darüber hinaus mit, dass er den Landesbetrieb Straßen bitten wird, weitere Details zu den bekannten Projekten in einer der nächsten Sitzungen zu erläutern.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Sachstand Erschließungsplanung (Kanal, Baustraßen und Versorgungsträger)
hier: Darstellung der Zusammenhänge der Arbeiten und der daraus resultierenden
Zeitachsen

Herr Klähnhammer, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, erläutert in seinem Vortrag den Ablauf der Erschließung. Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Liste der Architekten und der Sachverständigen zur Gebäudebewertung und für Betriebsverlagerungen
hier: Vorstellung /Erläuterung der mit RWE Power AG abgestimmten Liste

Vor Eintritt in diesen TOP erklärt der Ausschussvorsitzende, dass das Bürgerbeiratsmitglied Hans-Hermann Memmersheim sich in diesem Punkt für befangen erklärt und nicht an der Diskussion und Abstimmung teilnehmen wird.

Herr Rehschuh weist zunächst darauf hin, dass in der Revierweiten Regelung unter Ziff. 2.1 geregelt ist, dass sich der Eigentümer aus „einer von der Kommune in Zusammenarbeit mit RWE Power aufgestellten Liste von regional ansässigen Architektur- oder Ingenieurbüros“ ein Büro für die Bestandsaufnahme auswählen kann. Auf dieser Basis haben Verwaltung und RWE Power eine **vorläufige** Liste anhand bestimmter Kriterien erstellt. In dieser Liste sind solche Büros aufgeführt, die beispielsweise der Verwaltung oder RWE Power durch die Bearbeitung entsprechender Projekte bereits bekannt sind, oder die Mitglied der Architektenkammer sind und aus der Region stammen und sich um solche Arbeiten beworben haben. **Ergänzend weist Herr Rehschuh darauf hin, dass diese vorläufige Liste noch jederzeit ergänzt werden kann.**

Herr Schöddert, RWE Power, bestätigt die Angaben der Verwaltung und weist darauf hin, dass es sich bei der vorgelegten Liste um eine Dienstleistung seitens des Unternehmens RWE Power handelt. Auch weist Herr Schöddert nochmals nachdrücklich darauf hin, dass diese Liste einen **vorläufigen** Charakter hat und jederzeit auf Antrag hin noch ergänzt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass der Bürgerbeirat mit der vorgelegten Liste nicht einverstanden ist. Im Wesentlichen sind zu wenig Architekten benannt, so dass die Manheimer Bevölkerung befürchtet, dass zu lange Wartezeiten entstehen könnten und sich das Verfahren dadurch deutlich verzögert.

Nach intensiver Diskussion fasst der Bürgerbeirat folgenden einstimmigen Beschluss:
Der Bürgerbeirat ist nicht mit der vorgelegten Liste einverstanden und beschließt, dass die Liste um die vom Bürgerbeirat benannten Architekturbüros erweitert werden soll. .

Die dem Bürgerbeirat als Tischvorlage vorgelegte Anlage mit den aufgeführten Architekten und Gutachtern liegt dieser Niederschrift als Anlage 2 bei. Die vom Bürgerbeirat zusätzlich benannten Büros sind der Niederschrift in Anlage 3 beigelegt.

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Steuerliche Bewertung des Baukostenzuschusses für Vermieter - Auswirkungen der zu versteuernden Zuschläge-

Der Ausschussvorsitzende legt kurz folgenden Sachverhalt dar:

In der „Revierweiten Regelung zu Umsiedlungen im Rheinischen Braunkohlerevier“ vom 06.07.2010 wurde gem. Ziff. 3.3, Säule 1: Förderung der Wiedererrichtung von Mietobjekten“ u.a. für Vermieter ein sog. Baukostenzuschuss in Höhe von 560 €/m² Wohnraum vereinbart, sofern dieser bedarfsgerechten Mietwohnraum am Umsiedlungsstandort schafft. Durch die Verpflichtung des Vermieters, für den Erhalt des Zuschusses die Miethöhe für einen gewissen Zeitraum festzuschreiben und einen Mieter mit Umsiedlerstatus zu nehmen, sieht das Finanzamt diesen Zuschuss im Jahr der Auszahlung als Einnahme aus Vermietung und Verpachtung. Durch diese Bewertung der Auszahlung des Zuschusses muss der Vermieter somit den Baukostenzuschuss in vollem Umfang versteuern.

Der Ausschussvorsitzende erklärt weiter, dass die Umsiedlungsbeauftragte des Landes, Frau Kranz, sich bereits der Problematik angenommen und erste Kontakte zum Finanzministerium aufgenommen hat.

Frau Kranz teilt hierzu mit, dass es bereits erste Gespräche in dieser Angelegenheit gegeben hat, allerdings noch ohne Ergebnis. Sie sagt allerdings zu, den Bürgerbeirat in diesem Punkt auf dem Laufenden zu halten.

Herr Knopp weist ergänzend darauf hin, dass seitens der Verwaltung eine entsprechende Information an die Bezirksregierung gegeben wird, damit dies in Rahmen der Evaluierung entsprechende Berücksichtigung findet.

Abschließend fasst der Bürgerbeirat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bürgerbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, unverzüglich mit der Bezirksregierung Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, den zu zahlenden Baukostenzuschuss steuerneutral aufzustellen. In der Sitzung des Arbeitskreises Umsiedlung Mannheim am 05.11.2010 sind die Mitglieder des Ausschusses bereits um die Ungereimtheiten der „Revierweiten Regelung zu Umsiedlungen im Rheinischen Braunkohlenrevier“ zu informieren. Dem Bürgerbeirat sind in seiner nächsten Sitzung am 25.11.2010 soweit Wege aufzuzeigen, die eine Planung der Umsiedler rechtzeitig ermöglichen und die vorhandene Rechtsunsicherheit beseitigt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Sachstand bei der Aktualisierung der Zeitpläne
hier: Projektablaufplan, Projektübersicht für die Realisierungsphase

Dieser TOP wird ausführlich in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates am 25.11.2010 vorgestellt.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Sachstand zum Bebauungs- und Flächennutzungsplan
hier: Anzahl der Einwendungen; gibt es erkennbare Probleme

Herr Professor Jahnen stellt kurz dar, dass am 05.11.2010 die Frist hinsichtlich evtl. Einwendungen abläuft. Erfahrungsgemäß gehen kurz vor Eingabeschluss immer zahlreiche Einwendungen ein, so dass noch die nächsten Tage abzuwarten sind. Erkennbare Probleme hat es bisher nicht gegeben.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Sachstand zum Vereinsförderungskonzept

Herr Schöddert, RWE Power, teilt mit, dass das Vereinsförderungskonzept in 2008 vorgestellt wurde und RWE grundsätzlich an einer Regelung interessiert sei, die revierweit Anwendung finden könnte.

Herr Esser vom Bürgerbeirat hingegen sieht kein Konzept und fordert mehr Engagement seitens RWE. In diesem Zusammenhang verweist er auf die regelmäßig stattfindenden Quartalsreffen der Manheimer Vereine.

Herr Schöddert teilte mit, dass RWE gerne an diesen Treffen teilnehmen wird, sofern sie eine offizielle Einladung erhalten.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Mitteilungen

Es wird informiert, dass der Arbeitskreis des Braunkohleausschusses am 05.11.2010 und der Braunkohleausschuss am 20.12.2010 tagen. Das Ergebnis des Arbeitskreises wird in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates am 25.11.2010 mitgeteilt.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Knopp vor, eine entsprechende Resolution in Düsseldorf einzureichen, um eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Die Ortsvorsteherin, Frau Lambertz, weist darauf hin, dass es aufgrund der Anzahl der Neuanmeldungen fraglich ist, ob im Jahr 2011 ein neues 1. Schuljahr an der Manheimer Grundschule eingeschult werden kann. Sie appelliert daher an RWE und Vermieter, freistehende Wohnungen an Familien mit schulpflichtigen Grundschulkindern zu vermieten.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 04.11.2010

Öffentlicher Teil:

TOP 9. Anfragen

Herr Eßer vom Bürgerbeirat fragt an, wie es mit dem Vereinsförderungskonzept weiter geht. Herr Knopp sagte zu, in der nächsten Woche am Quartalstreffen teilzunehmen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 04.11.2010

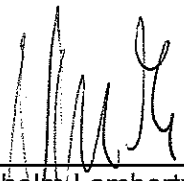
Öffentlicher Teil:

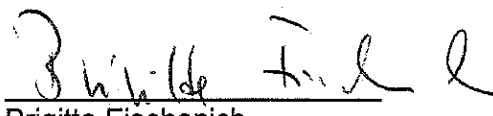
TOP 10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Herr Jacobs hat eine Anfrage bzgl. der Grundstücksbewertungen. Da es sich um eine Einzelfallberatung handelt, bittet Herr Rehschuh Herrn Jacobs, sein Anliegen in der Bürgersprechstunde vorzutragen.

Herr Dejong ist Vermieter und weist darauf hin, dass er seit längerem leerstehenden Wohnraum hat und dass es sehr schwer sei, diesen weiter zu vermieten.

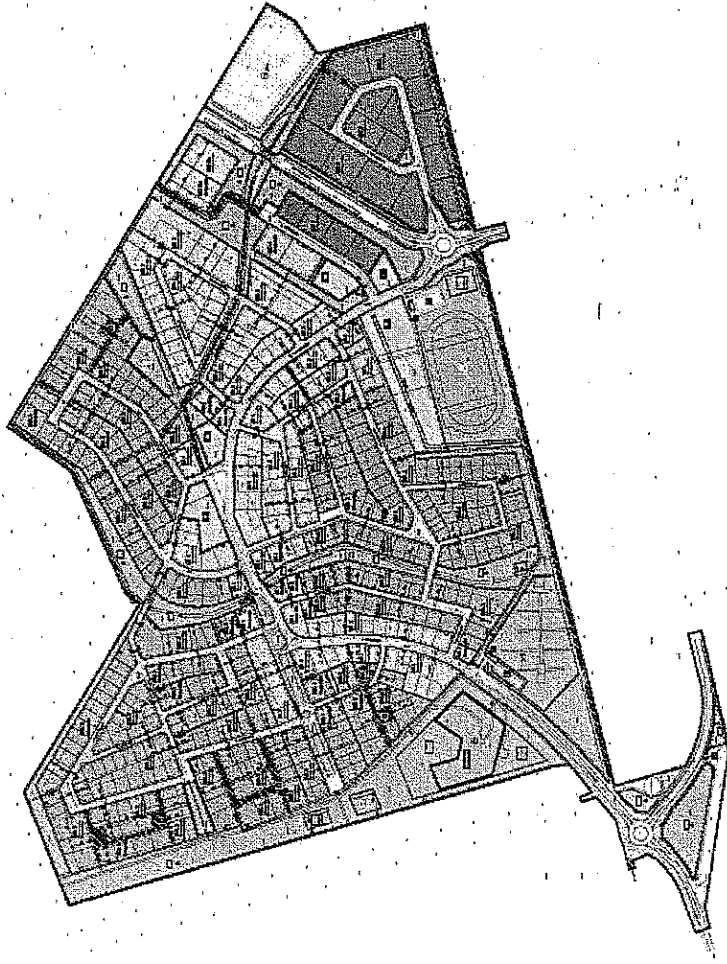
In diesem Zusammenhang weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass dies ein generelles Problem in Mannheim sei und dass sich dieses Problem noch vergrößere. RWE wird in diesem Zusammenhang gebeten, in der nächsten Sitzung am 25.11.2010, darzustellen, wie mit diesem Problem bei den vorangegangenen Umsiedlungen umgegangen wurde.



Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Brigitte Fischenich
Schriftführerin

Erschließung des Umsiedlungsstandortes Manheim-Neu



Manheim, 04. November 2010

Dipl.-Ing. Jens Klähnhammer

INHALTSVERZEICHNIS

- Aufgabenstellung
- Anforderungen und Grundlagen für die Planung der
 - Verkehrsanlagen
 - Ingenieurbauwerke (Regen- und Schmutzwasserentwässerung)
- Planungsstand
- Planungsinhalt
- Ausblick

Planung der Inneren Erschließung für den Umsiedlungsstandort Mannheim-Neu mit folgenden Teilleistungen:

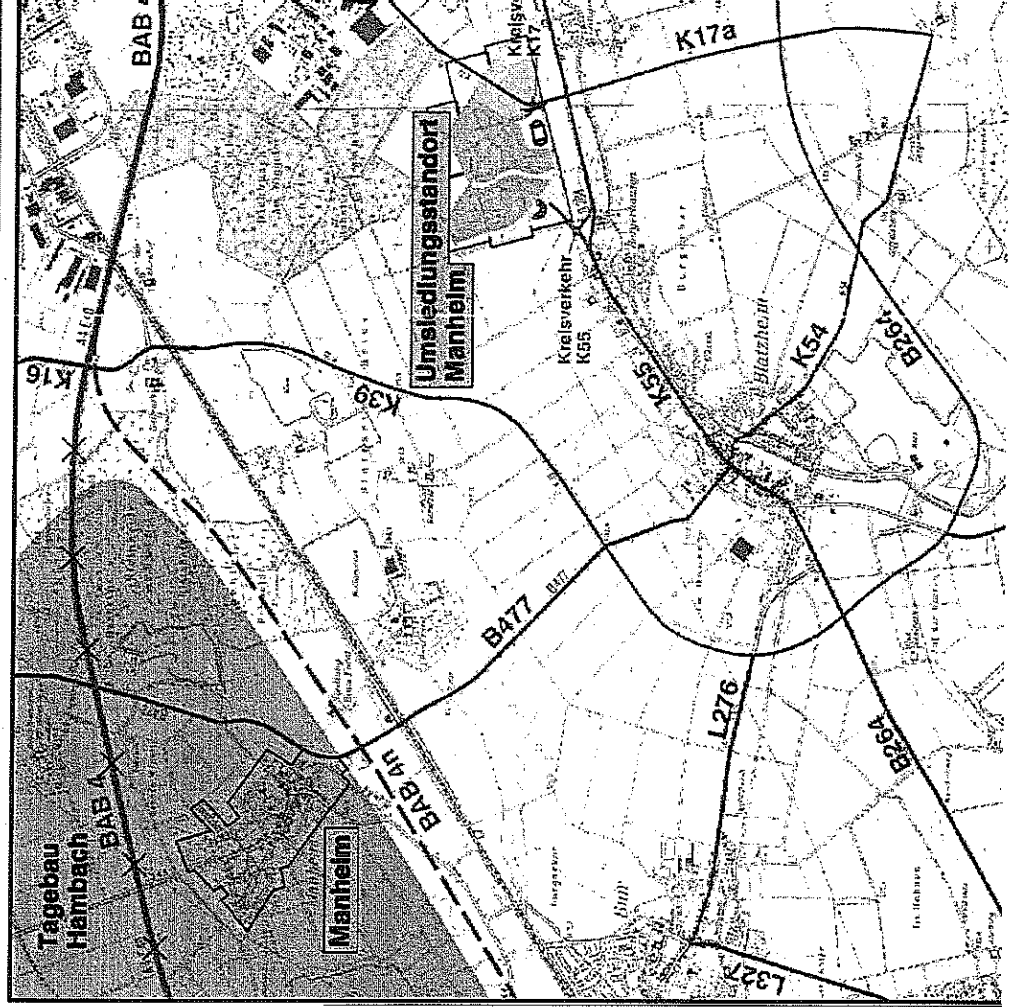
- Objektplanung Verkehrsanlagen
- Objektplanung Technische Ausrüstung
- Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Koordinierung der Versorgungsträger

Leistungsphasen:

- Grundlagenermittlung ✓
- Vorplanung ✓
- Entwurfsplanung ✓
- Genehmigungsplanung ✓ teilweise

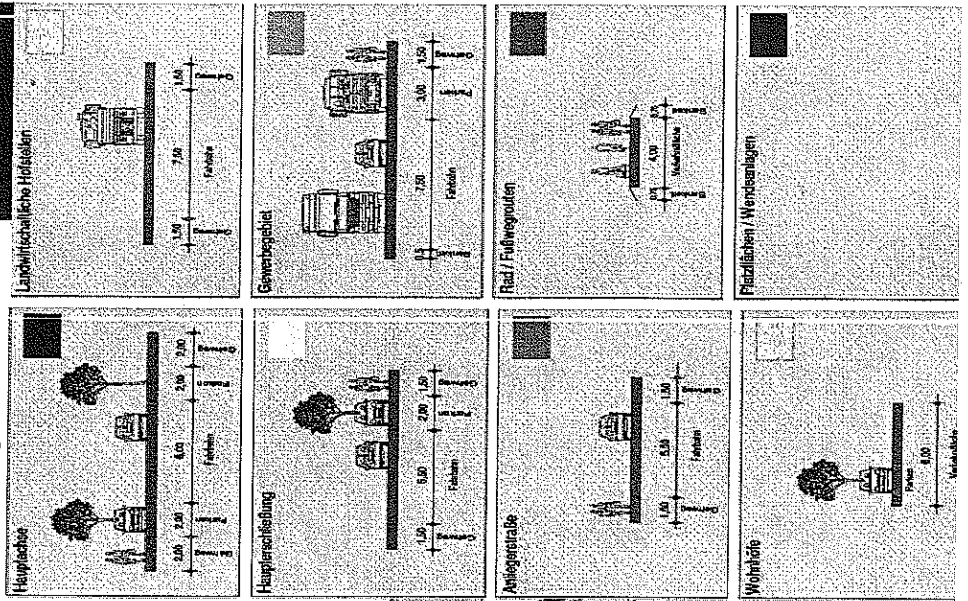
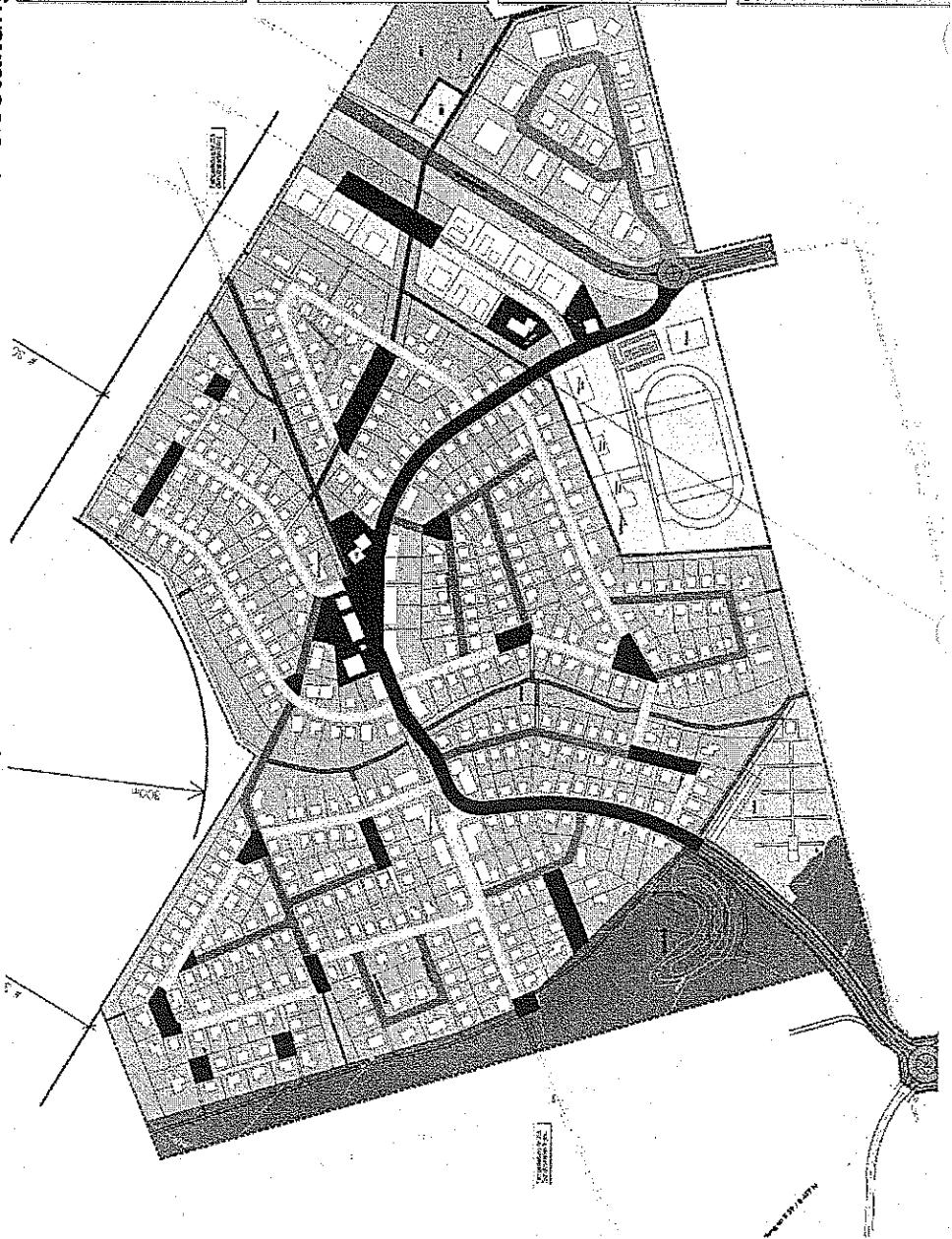
- Ausführungsplanung ab Nov. 2010

- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Baubetreuung/ Bauüberwachung
- Objektbetreuung/ Dokumentation



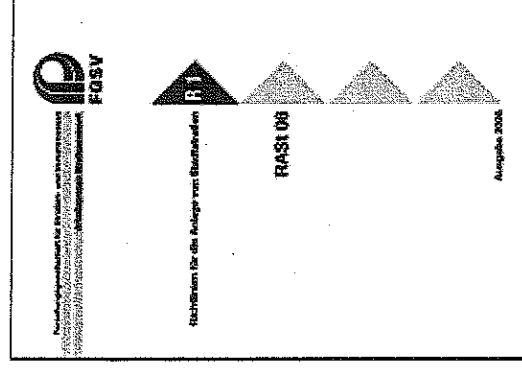
Ausgangspunkt:

- Städtebauliche Konzeption, Struktur des Straßennetzes und Gestaltungssatzung Straßen



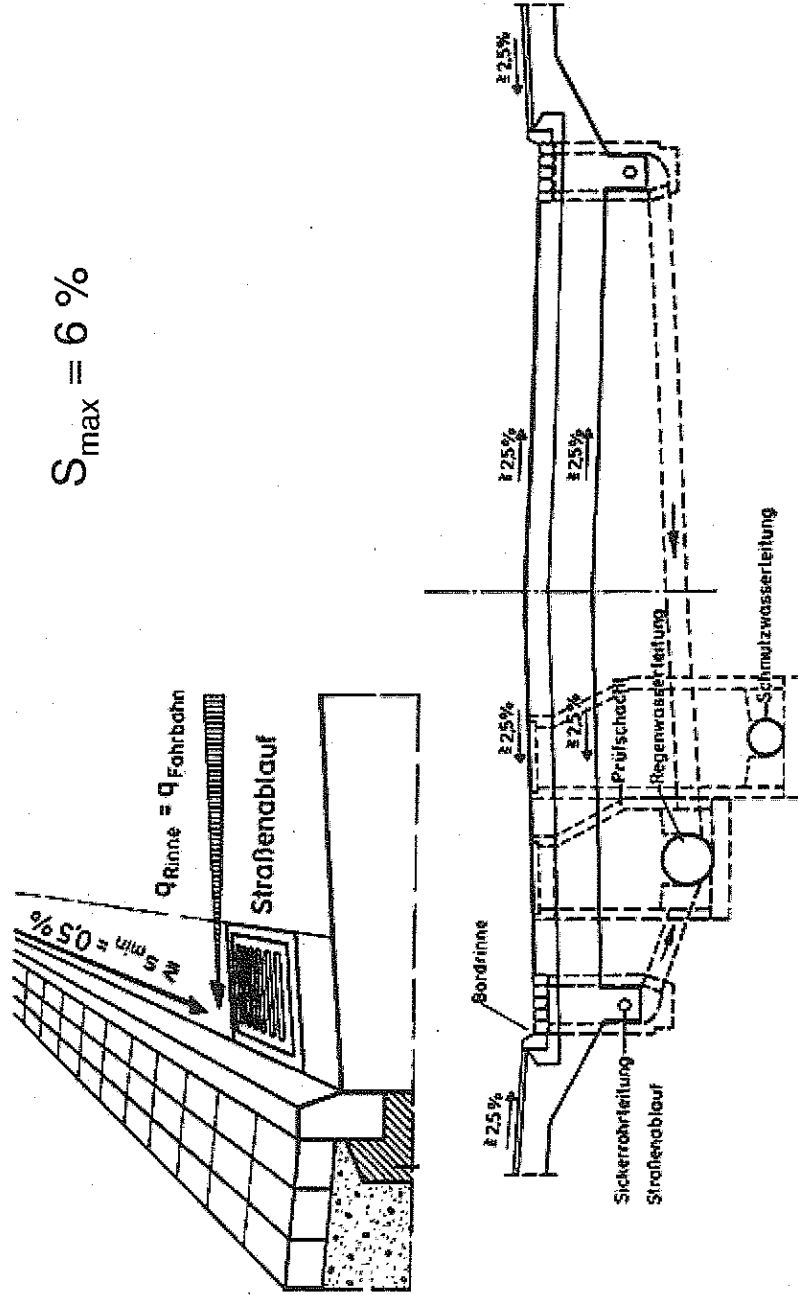
Ausgangspunkt:

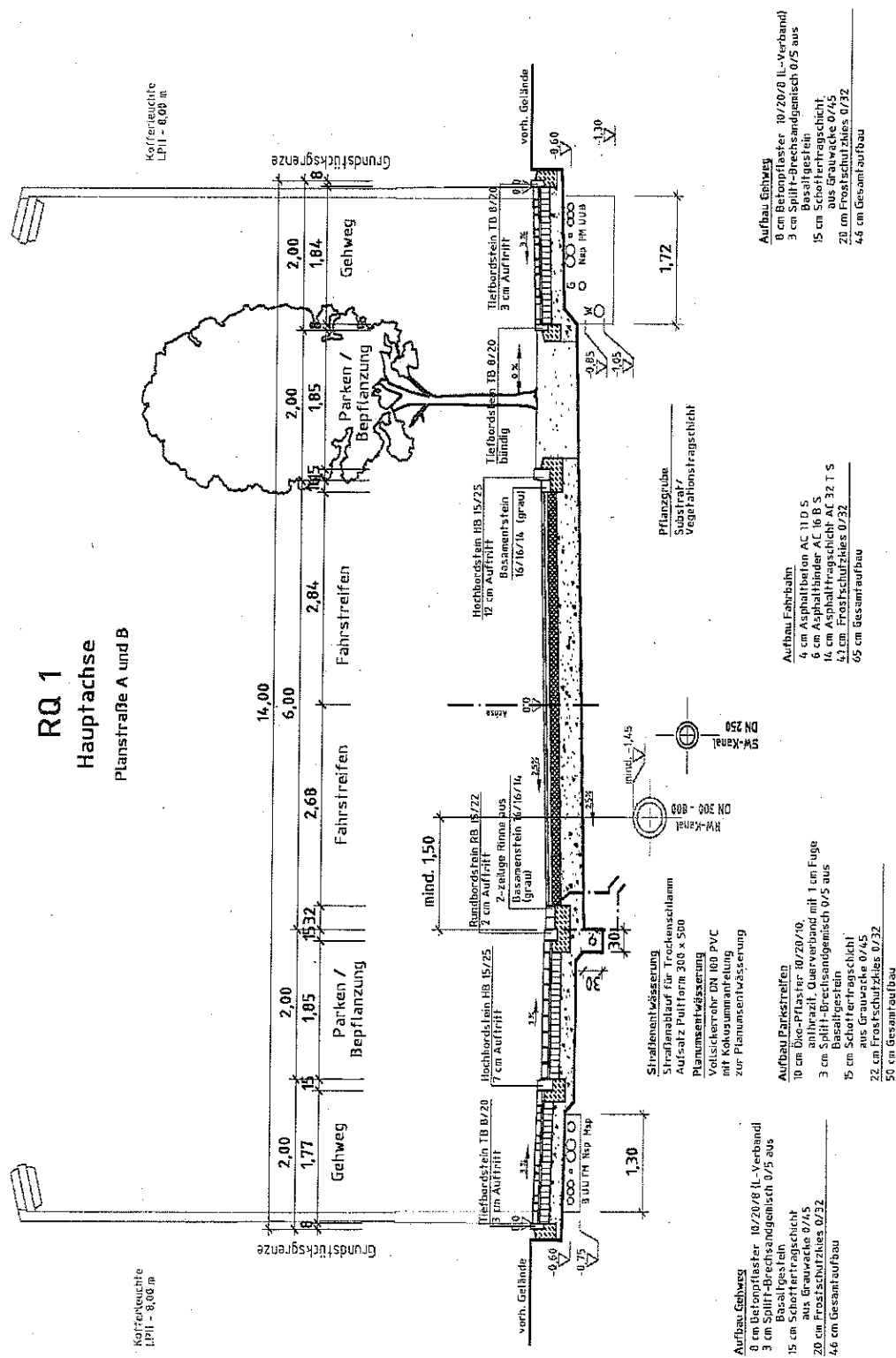
- gesamte Ortslage Tempo 30-Zone
- gemäß RAST 06 wurden folgende Straßenkategorien abgeleitet:
 - Hauptachse = SAMMELSTRASSE
 - alle übrigen Straßen = WOHNSTRASSEN
 - Wohnhöfe = WOHNWEG
- Radverkehr auf der Fahrbahn bzw. auf Velorouten



- Ruhender Verkehr auf privaten Stellflächen – zusätzlich 627 Stellflächen im öffentlichen Straßenbereich
- Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr (Bus)

Allgemeine Anforderungen an den Straßenentwurf





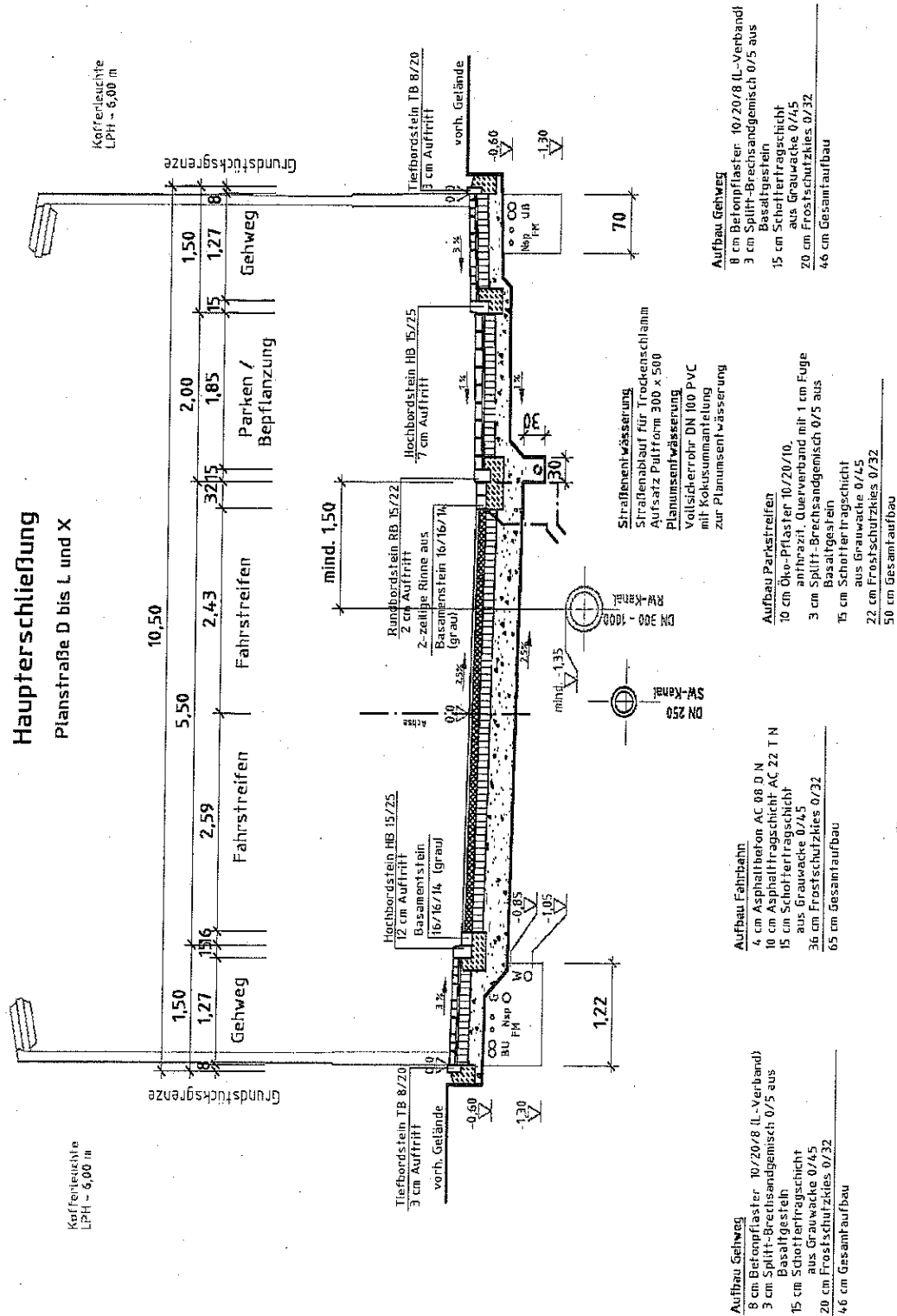
Objektplanung Verkehrsanlagen

Straßenquerschnitte

RQ 2

Haupterschließung

Planstraße D bis L und X



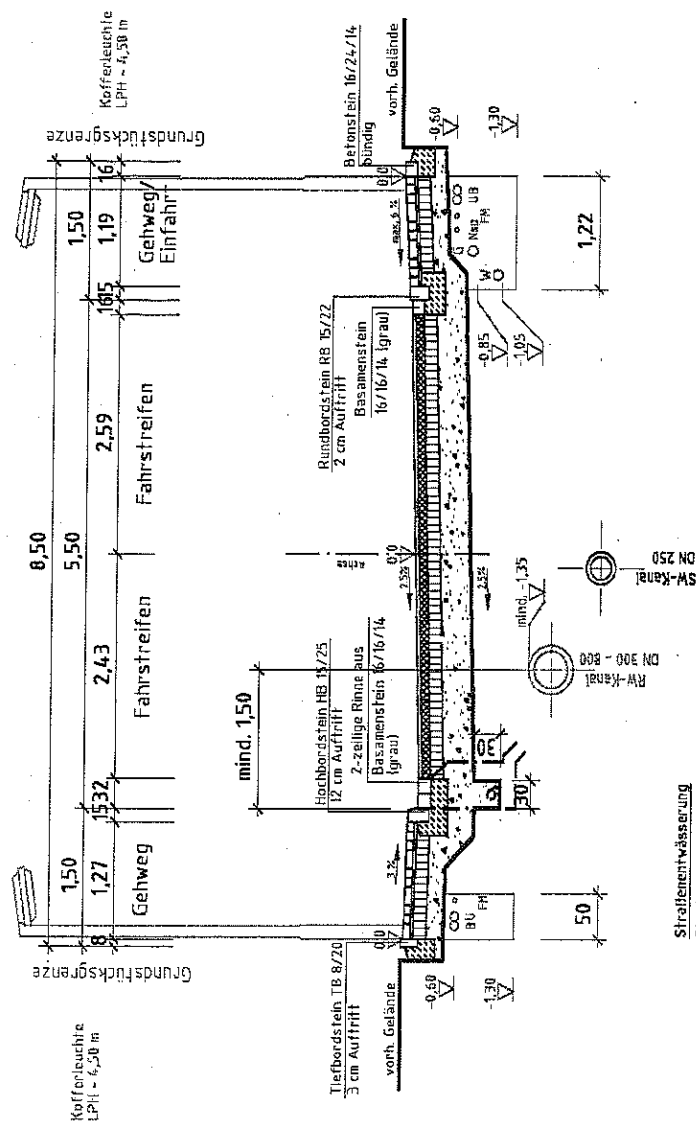
Objektplanung Verkehrsanlagen

Straßenquerschnitte

RQ 3

Anliegerstraße

Planstraße M bis W, AA und AB



Aufbau Gehweg
 8 cm Betonpflaster 10/20/8 (L - Verband)
 3 cm Split-Brechsandgemisch 0/5 aus
 Basaltgestein
 15 cm Schottertragsschicht
 aus Grauwacke 0/45
 20 cm Frostschuttfalles 0/32
 46 cm Gesamtaufbau

Strassenentwässerung
Strassenablauf für Trockenschlamm
Aufsatz Putzform 300 x 500

Planumseinfässerung
Vollsickerröhr DN 100 PVC
mit Kokusmantelung
zur Planumseinfässerung

Aufbau Fahrbahn
 4 cm Asphaltbeton AC 08 DN
 10 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
 15 cm Schotterfragschicht
 aus Grauwacke 0/4,5
 36 cm Frostschutztes 0/32
 55 cm Gesamtaufbau

Aufbau Grnweg
 8 cm Betonpflaster 10/20/8 (l.-Verbund)
 3 cm Spüß-Brechsandgemisch 0/5 aus
 Basaltgestein
 15 cm Schotterfragschicht
 aus Grauwacke 0/45
 20 cm Frostschutzkies 0/32
 45 cm Gesamtaufbau

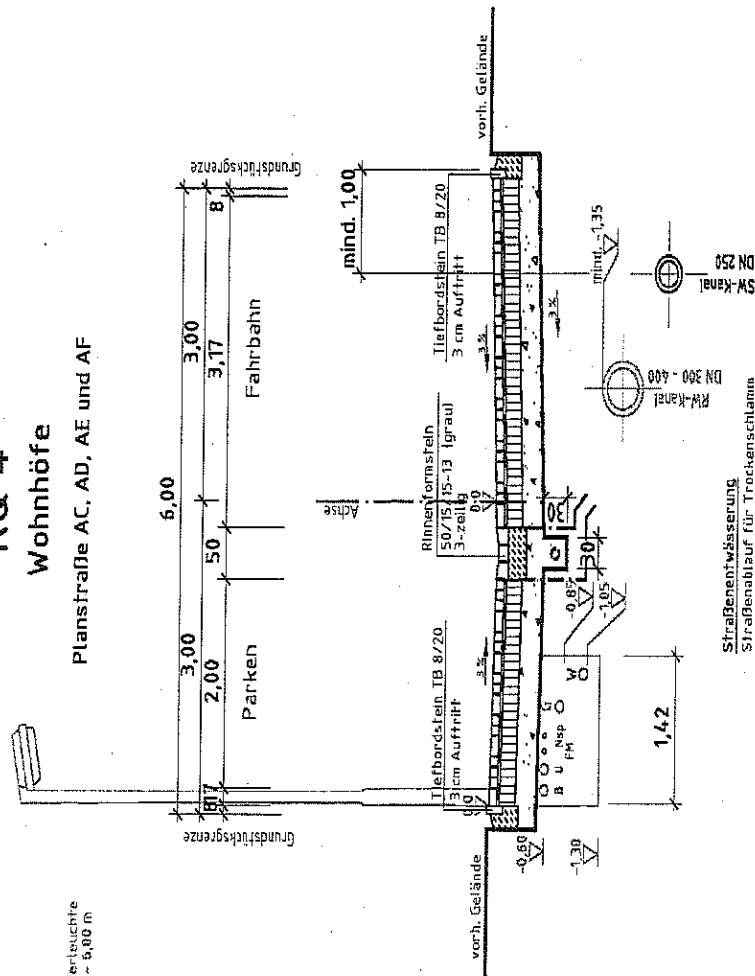
Objektplanung Verkehrsanlagen

Straßenquerschnitte

RQ 4 Wohnhöfe

Planstraße AC, AD, AE und AF

Kofferttauchte
LPH ≈ 5,00 m



Aufbau Mischfläche
18 cm Betonpflaster 10/20/10 (L-Verband)
3 cm Splitt-Brechsandgemisch 0/5 aus Basaltgestein
15 cm Splitt-Brechsandgemisch 0/5 aus Grauwacke 0/45
27 cm Splitt-Brechsandgemisch 0/32
55 cm Gesamtaufbau

Legende

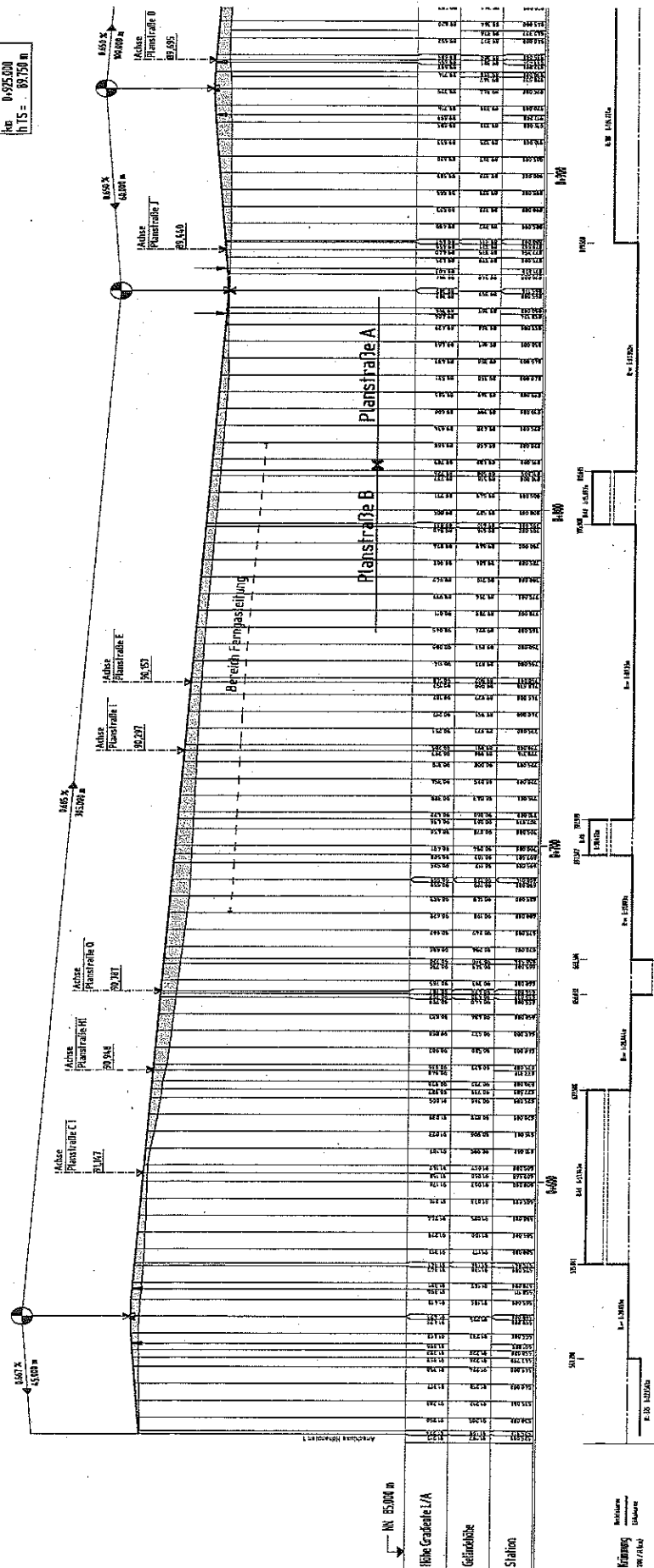
	Fahrbahn		gepflasterte Straßenaufläufe mit Anschlussleitung
	Fahrbahn in Mischfläche		geplante Gebäude
	Gehwege		geplante Bäume in den Platzbereichen
	Rad-/Gehweg		geplante Bäume in den Parkflächen
	Veloroute		Bebauungsgrenze
	Plätze, besondere Oberflächengestaltung		
	Parkflächen		
	Düngeweg / Mistwege		
	Grünflächen		
	Barriere		
	Entwässerungsrinne		
	Pflasterband		



H = 7000,000 m
T = 8,111 m
f = 0,027 m
km 0+500,000
bTS = 91450 m

H = 1000,000 m
T = 6,616 m
f = 0,022 m
km 0+005,000
bTS = 85300 m

H = 1200,000 m
T = 7,800 m
f = 0,025 m
km 0+925,000
bTS = 89150 m



Objektplanung Verkehrsanlagen

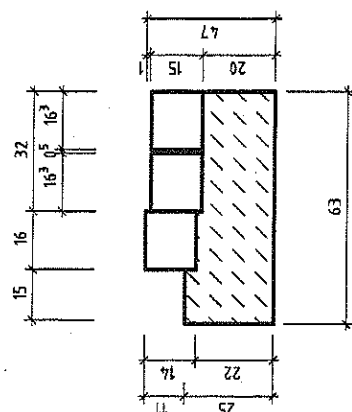
Detail - Bordabsenkung

Detail "A"

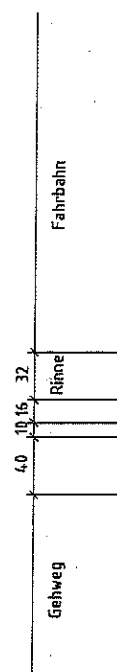
Basamentstein 16/16-24/14
mit 2-zeiliger Rinne aus Basamentstein 16/16/14

1 cm Auftritt

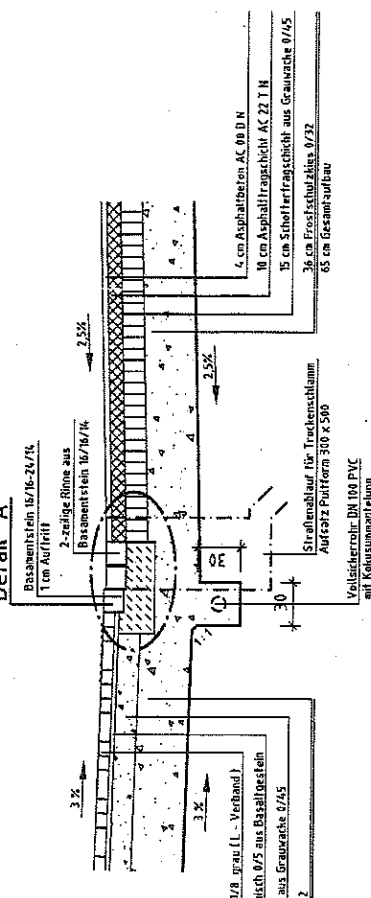
M 1:10



Schritt A-A

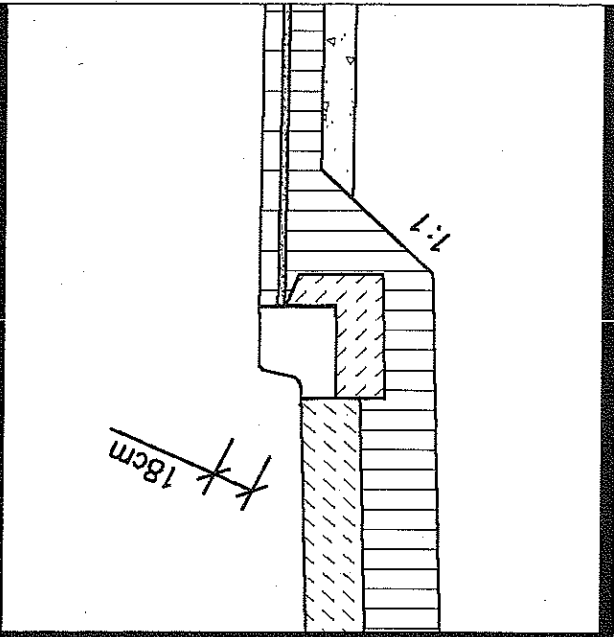


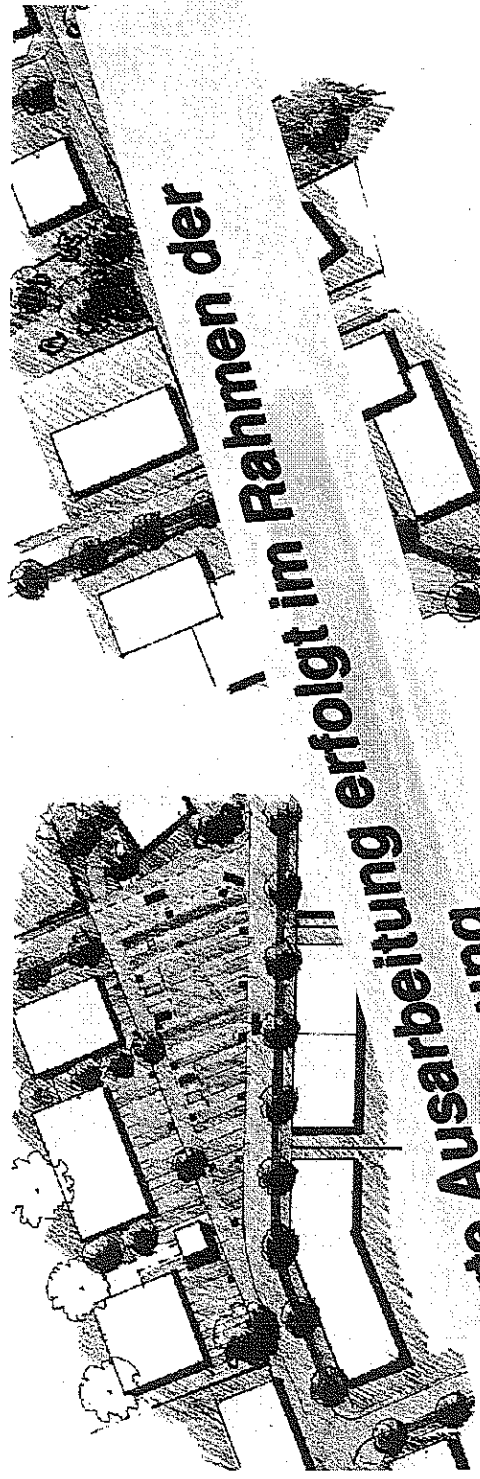
Detail "A"



Objektplanung Verkehrsanlagen

Bushaltestellen



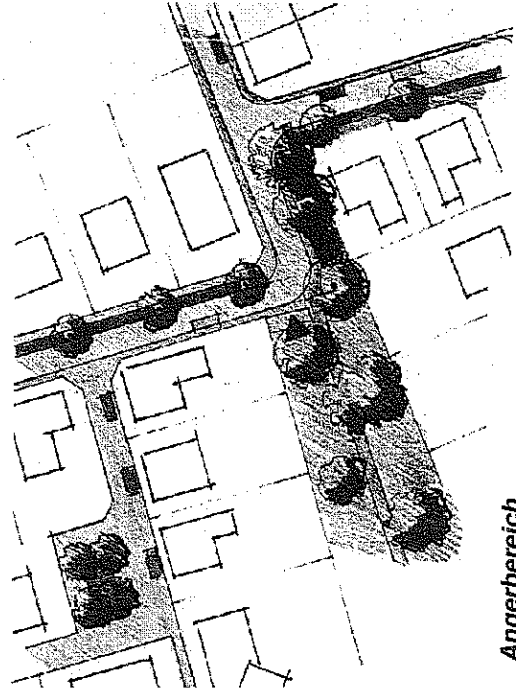


Im Rahmen der

Detaillierte Ausarbeitung erfolgt im

Ausführungsplanung

Marktplatz West



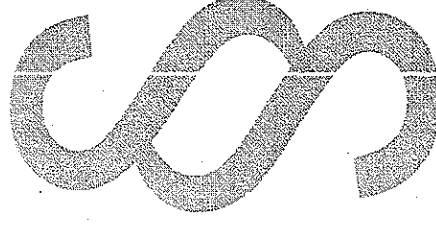
Angerbereich

Angerbereich

Objektplanung Ingenieurbauwerke – Regen- und
Schmutzwasserentwässerung

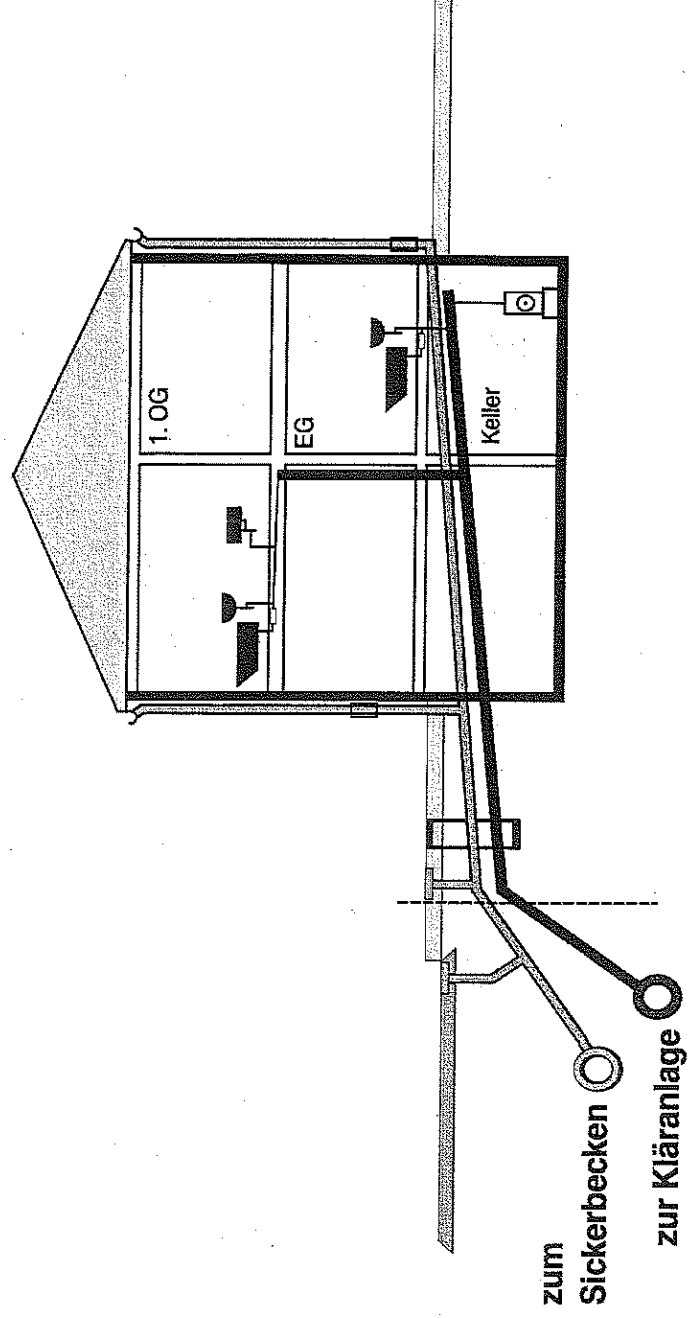
Rechtliche Vorgaben

- ▶ Wasserhaushaltsgesetz
- ▶ Landeswassergesetz
 - Vorgabe: ortsnahe Beseitigung des Niederschlagswassers
- ▶ Rechtsverordnung zur Niederschlagswasserbehandlung im
Trennsystem
- ▶ Entwässerungssatzung der Stadt Kerpen



Trennsystem - Niederschlagsentwässerung zentral

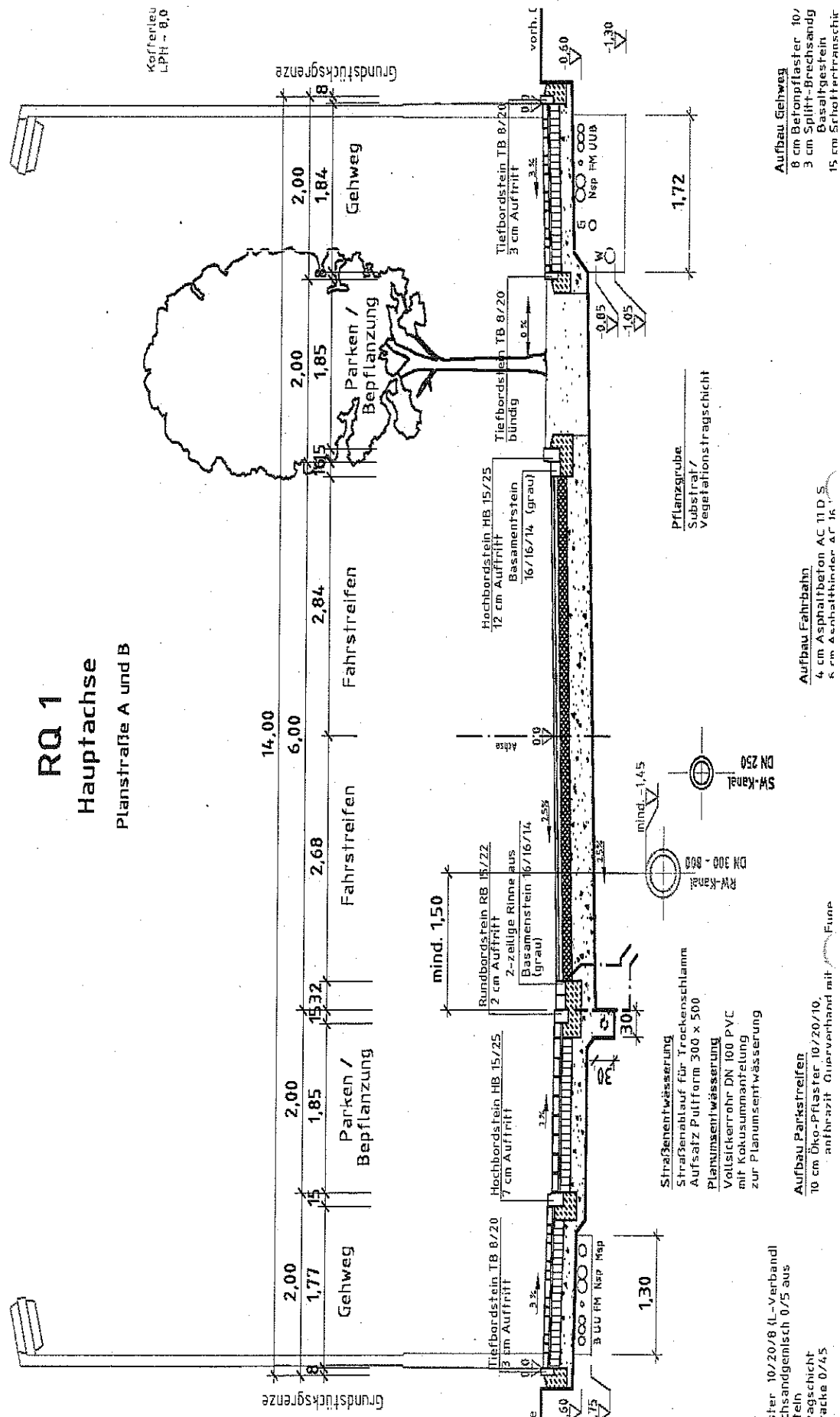
- ▶ getrennte Ableitung des gesamten Regenwassers
- ▶ Vorbehandlung des Regenwassers im Regenklärbecken
- ▶ Versickerung des Regenwassers im Sickerbecken



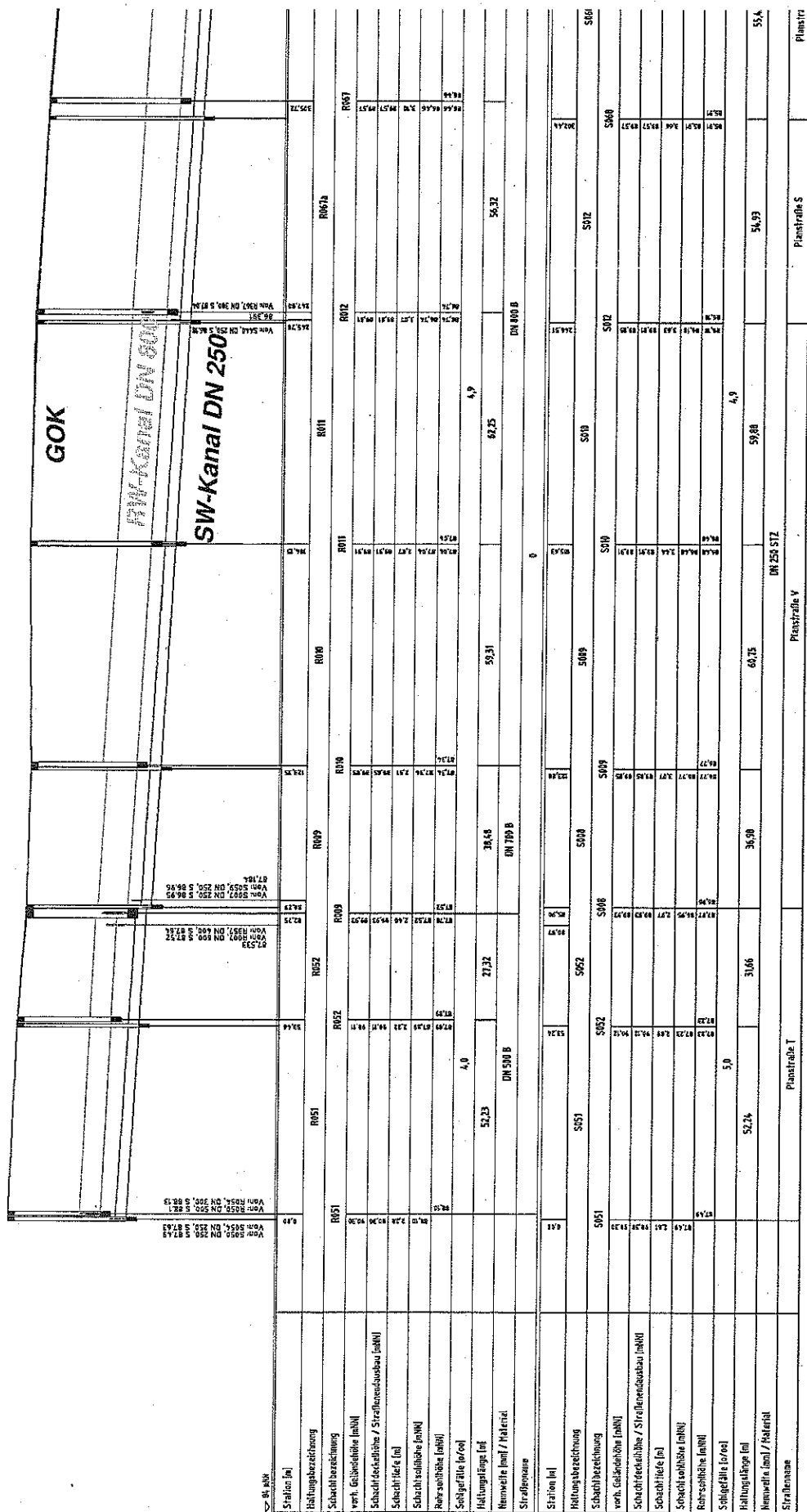
1
Q
R

Hauptachse

Planstraße A und B



Längsschnitt – Planstraßen A und B



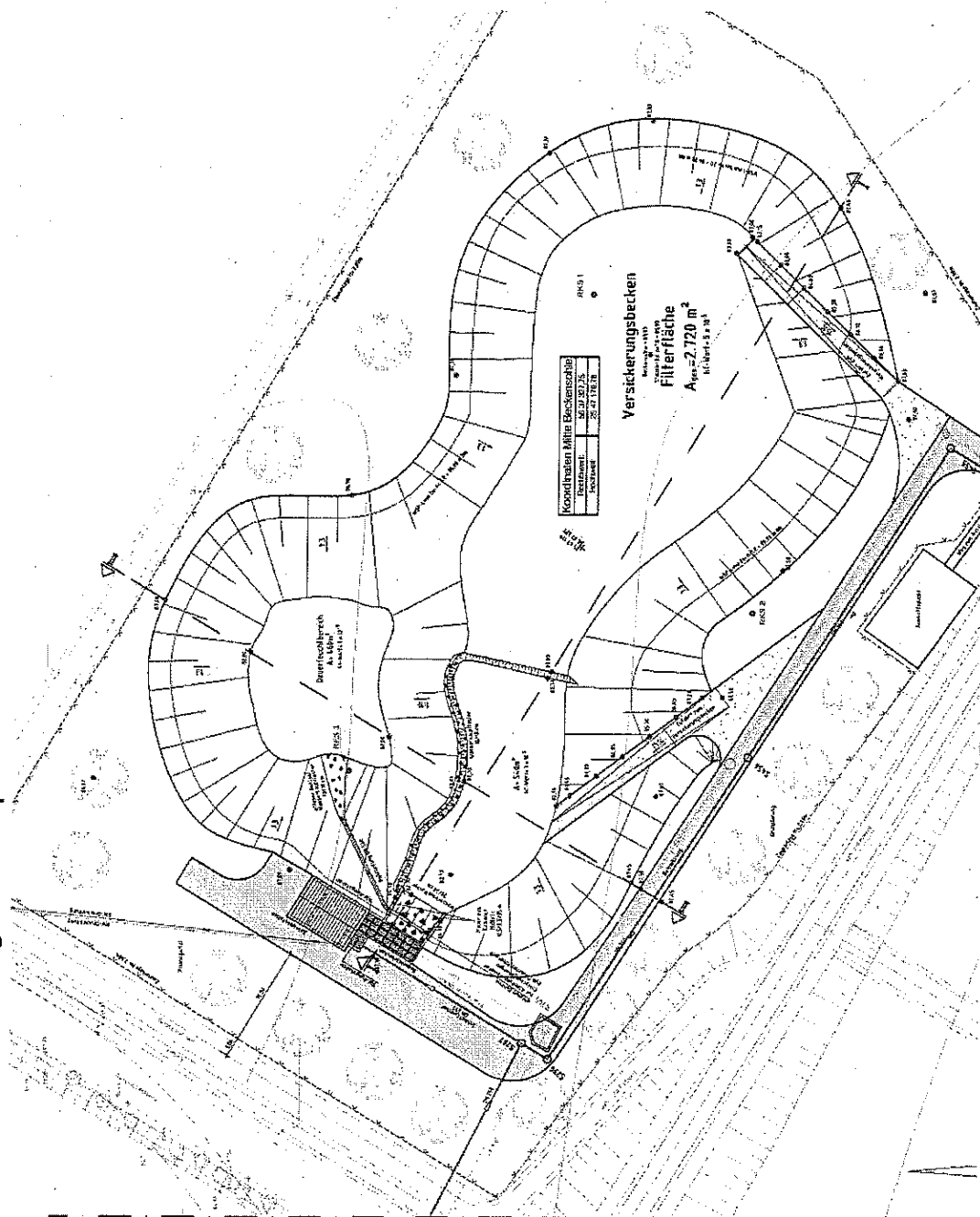
Fakten zur Regen- und Schmutzwasserentwässerung:

- ▶ 15 km langes Kanalsystem (DN 300 – DN 1600)
- ▶ 346 Schächte (DN 1000 – DN 1500)
- ▶ 17 Bauwerke
- ▶ 720 Anschlussleitungen mit einer Gesamtlänge von mehr als 3 km
- ▶ Insgesamt werden ca. 44 ha mit einem mittleren Befestigungsgrad von 52% an die Kanalisation angeschlossen
- ▶ Der zentrale Betriebspunkt umfasst:
 - Regenklärbecken,
 - Regenrückhaltebecken
 - Versickerungsbecken
 - Pumpwerk zur Überleitung von Schmutzwasser und
behandlungsbedürftigen Regenwasser

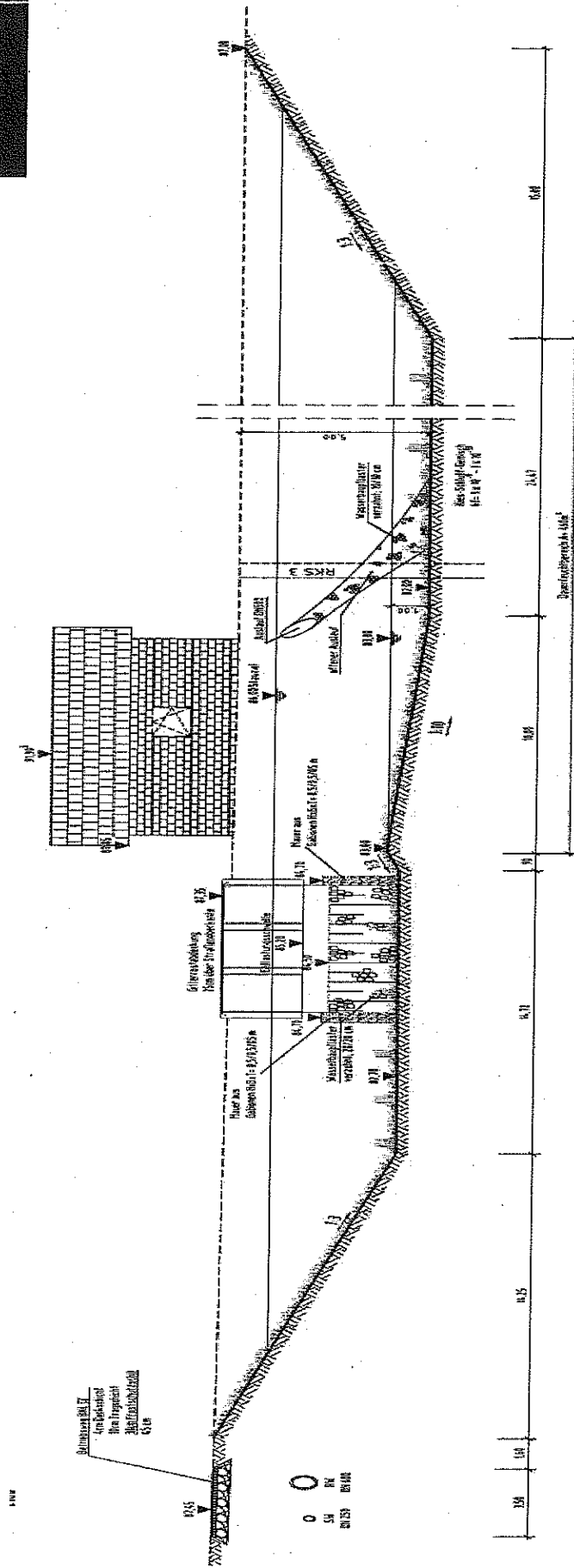
Rückhaltebecken / Sickerbecken



Technische Lösung Betriebspunkt



Technische Lösung Betriebspunkt – Schnitt (verzerrt)

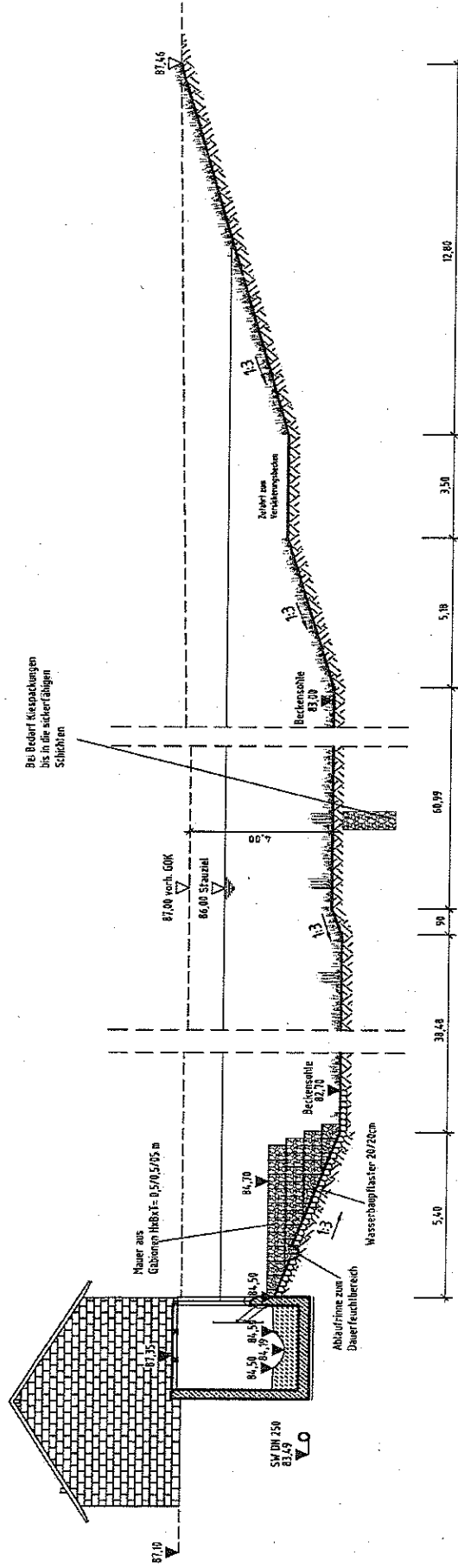


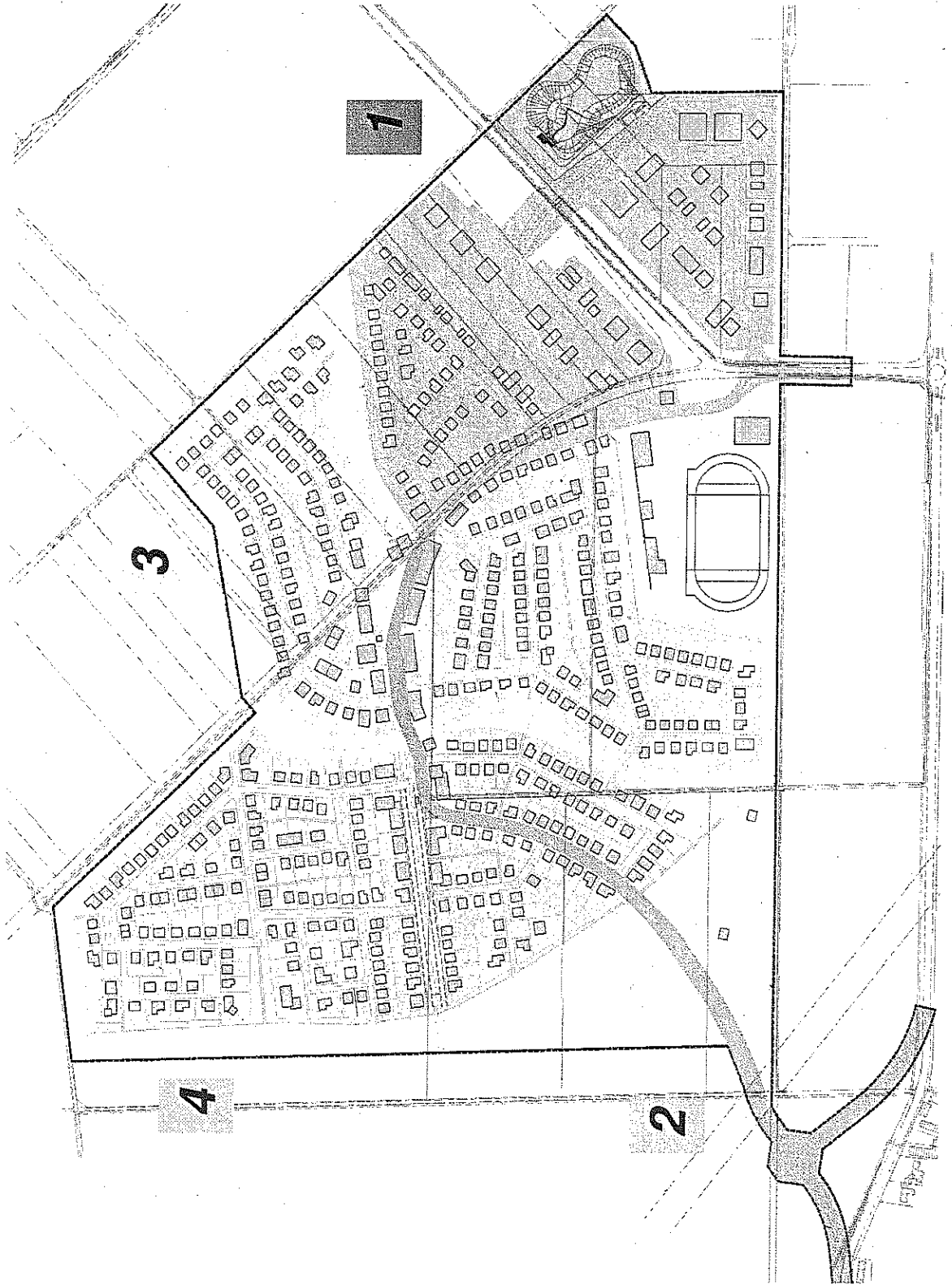
Objektplanung Ingenieurbauwerke – Regen- und Schmutzwasserentwässerung

Technische Lösung Betriebspunkt – Schnitt (verzerrt)

Schnitt I-I

1:100
Betriebsstation





Ausblick

- ▶ Ausführungsplanung bis Januar 2011
- ▶ Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen
- ▶ Genehmigung Braunkohlenplan Ende April 2011
- ▶ Versand der Ausschreibungsunterlagen – Einholung von Angeboten
- ▶ Beauftragung der Baufirmen Sommer 2011

VORWEG GEHEN



Stadt
Kerpen

*Kreative Ingenieurleistungen
für eine intakte Umwelt*

FISCHER
INGENIEURE UND EMBA

Liste bestandsaufnehmender Architekturbüros

Id.	Name / Büroname	Vorname	Titel	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail
1	Bonenkamp	Heinz	Dipl.-Ing.	Kaiserstr. 34	52134	Herzogenrath	02407 / 79 77	02407 / 35 58	buero-bonenkamp@t-online.de
2	Borchardt	Frank	Architekt	Ba Hackenbroicher Weg 39	50259	Pulheim	02238 / 965120	02238 / 96 51 222	buero-borchardt@netcologne.de
3	Buntin + Weissbrod		Architekten	Waldstraße 25	50169	Kerpen	02237 / 972130	02237 / 972131	info@bw-architekten.de
4	Kanehl	planungsbüro	Architekt	Sandweg 60	52428	Jülich	02463 / 905128	02463 / 905129	info@planungsbuero-kanehl.de
5	Hatzmann	Ralf		Clemensstraße 32	50169	Kerpen	02273 / 594945		info@hatzmann.biz
6	Hennersbach+Kurtz		Dipl.Ing.	Haus Sülz 7-8	53787	Lohmar	02246 / 9154880	02246 / 9154889	office@bg-haussenleiz.de
7	Horst + Konze		Architekten	Stiftstraße 77	50171	Kerpen	02237 / 925192		
8	Krahe	Franz-Josef	Architekt	Zur Schlossmauer 17	52428	Jülich	02461 / 57474	02461 / 62 99 21	
9	Rogge	Wolfgang	Architekt	Minarzweg 7	52445	Titz	02463 / 5423		
10	Leonards	Dagmar	Architektin	Rathausstraße 20	52459	Inden/Aldorf	02465 / 3530	02465 / 300 807	
11	Mahn	Rüdiger	Dipl.-Ing.	Ar Auf dem Plue 5	52078	Aachen	0241 / 572750		ruediger.mahn@online.de
12	Mein	H.Jürgen	Dipl.-Ing.	Ar Pestalozzistraße 17	50171	Kerpen	02237 / 52112	02237 / 55632	
13	Schoeller	Johannes	Dipl. Ing.	Ar Zehntrifweg 9	52379	Langerwehe	02423 / 1500	02423 / 5748	
14	Simons		Architekturb	Merkurweg 34	50169	Kerpen	02273 / 1322		
15	Winggen	Monika	Dipl.-Ing.	Ar Am Mistiansberg 9	50169	Kerpen	02273 / 601840	02273 / 6018411	
16	Atelier Steffens			Heidestock 13	50169	Kerpen	02273 / 940470	02273 / 940488	ateliersteffens@t-online.de
17	Stammel	Michael	Dipl.Ing.	Holzgasse 34	50170	Kerpen	02237 / 6039275	02237 / 6039276	info@architekt-stammel.de
18	Merrmersheim	Hermann	Architekt	Friedensrasse 2	50171	Kerpen	02275 41 914111	02275 914226	
19	Wegner&Scheiblanki			Kloppstockstr.1	50968	Köln	0221 7896566	0221 78965668	info@wasa-koeln.de

Liste der Sachverständige für bebaute und unbebaute Grundstücke

Id.	Name / Büroname	Vorname	Titel	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail
1	Bedorf	Karl-Heinz	Dipl.-Ing.	Linnicherstr. 11	52477	Alsdorf	02404 / 22079	02404 / 25598	
2	Bellin	Claudia		Nikolaus-Lauxen Str. 17	50259	Pulheim	02234 / 983834	02234 / 983835	chellin@t-online.de
3	Bonenkamp	Heinz	Dipl.-Ing.	Kaiserstr. 34	52134	Herzogenrath	0 24 07 / 7977	0 24 07 / 3558	buero-bonenkamp@t-online.de
4	Borchardt	Frank	Dipl.-Ing.	Hackenbroicher Str. 39	50259	Pulheim	0 22 38 / 965120	0 22 38 / 9651222	
5	Jendges-Jansen	Petra	Dipl.-Ing.	Linderner Str. 34	52525	Heinsberg	0 24 52 / 22086	0 24 52 / 23662	
6	Jennissen	Heinz-Peter			53127	Bonn	02422 / 94040	02422 / 940419	
7	Kuckertz	Robert	Dipl.-Kfm.	Obersstr. 26	52349	Düren	02421 / 17477	02421 / 15580	
8	Sander	Eckhard		Auf der Insel 26	50259	Pulheim	02234 / 983203	02234 / 983205	sander@hvsander.de
9	Schreiner	Martin		Willy-Brandt Straße 68	50374	Erfstadt	02235 / 4679581	02235 / 4679581	info@schreiner-bewertung.de
10	Vaiter	Richard	Dipl.-Ing.	Hauptstr. 21	52372	Kreuzau	02422 / 94040	02422 / 940419	
11	Otten	Wilhelm	Dipl.Ing	Essiger Weg 5	53881	Euskirchen	02251 / 71744	02251 / 71958	
12	Philippson&Hritz			Neuenhofer Allee	50935	Köln	0221 943720		

Liste der Sachverständige für Betriebsverlagerungen

1	HTR			Westwall	57439	Attendorf	02722	69080	
2	RST			Alfredsrasse 66	45130	Essen			
3	Bulz			Moerser Str. 310	47803	Krefeld	02151	931990	
4	Wagensell			Buchenweg 10	53347	Alfter	0228	2497639	
5	Röder&Ollleben GbR			Entenmarkt 15	37154	Nordheim	05551	98240	05551 61494
6	Dr. Wendorf	Joachim		Möhlstr. 2	51069	Köln	0221	6801059	0221 6802343

ANLAGE 2

vorläufige Liste bestandsaufnehmender Architekturbüros

Id.	Name / Büroname	Vorname	Titel	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail
1	Bonenkamp	Heinz	Dipl.-Ing.	Kaiserstr. 34	52134	Herzogenrath	02407 / 79 77	02407 / 35 58	buero-bonenkamp@t-online.de
2	Borchardt	Frank	Architekt	Ba Hackenbroicher Weg 39	50259	Pulheim	02238 / 965120	02238 / 96 51 222	buero-borchardt@netcologne.de
3	Kanehl	planungsbüro	Architekt	Sandweg 60	52428	Jülich	02463 / 905128	02463 / 905129	info@planungsbuero-kanehl.de
4	Hatzmann	Ralf	Architekt	Clemensstraße 32	50169	Kerpen	02273 / 594945		info@hatzmann.biz
5	Kral + Konze		Architekten	Stiftstraße 77	50171	Kerpen	02237 / 925192		
6	Rogge	Wolfgang	Architekt	Minarzweg 7	52445	Titz	02463 / 5423		
7	Leonards	Dagmar	Architektin	Rathausstraße 20	52459	Inden/Altendorf	02465 / 3530	02465 / 300 807	
8	Mein	H.Jürgen	Dipl.-Ing.	Ar Pestalozzistraße 17	50171	Kerpen	02237 / 52112	02237 / 55632	
9	Schoeller	Johannes	Dipl. Ing.	An Zehnthofweg 9	52379	Langenwehe	02423 / 1500	02423 / 5748	
10	Atelier Steffens			Heidestock 13	50169	Kerpen	02273 / 940470	02273 / 940488	ateliersteffens@t-online.de
11	Stammel	Michael	Dipl. Ing.	Holzgasse 34	50171	Kerpen	02237 / 6039275	02237 / 6039276	info@architekt-stammel.de
12	Memmersheim	Hermann	Architekt	Friedensstrasse 2	50170	Kerpen	02275 41 914111		
13	Gronau & Kunz		Dipl. Ing.	Ursfelder Strasse 38	50169	Kerpen	02237 / 9799028	02275 914226	
14	Gruhen		Architekt	Gartenweg 7	52428	Jülich	02461 97180		

vorläufige Liste der Sachverständigen für bebaute und unbebaute Grundstücke

Id.	Name / Büroname	Vorname	Titel	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail
1	Bedorf	Karl-Heinz	Dipl.-Ing.	Limlicherstr. 11	52477	Alsdorf	02404 / 22079	02404 / 25598	
2	Belin	Claudia		Nikolaus-Lauxen Str. 17	50259	Pulheim	02234 / 983834	02234 / 983835	cbelin@t-online.de
3	Bonenkamp	Heinz	Dipl.-Ing.	Kaiserstr. 34	52134	Herzogenrath	0 24 07 / 7977	0 24 07 / 3558	buero-bonenkamp@t-online.de
4	Borchardt	Frank	Dipl.-Ing.	Hackenbroicher Str. 39	50259	Pulheim	0 22 38 / 965120	0 22 38 / 9651222	
5	Jendges-Jansen	Petra	Dipl.-Ing.	Linderner Str. 34	52525	Heinsberg	0 24 52 / 22086	0 24 52 / 23662	
6	Jennissen	Heinz-Peter			53127	Bonn	02422 / 94040	02422 / 940419	
7	Kuckertz	Robert	Dipl.-Kfm.	Oberstr. 26	52349	Düren	02421 / 17477	02421 / 15580	
8	Sander	Eckhard		Auf der Insel 26	50259	Pulheim	02234 / 983203	02234 / 983205	sander@hvsander.de
9	Schreiner	Martin		Willy-Brandt Straße 68	50374	Erfstadt	02235 / 4679581	02235 / 4679581	info@schreiner-bewertung.de
10	Philippson&Hritz			Neuenhöfer Allee	50935	Köln	0221 943720		
11	Lohnert	Helmut	Dipl. Ing.	Marienstrasse 22	50171	Kerpen	02237 2324		

Mögliche Ansprechpartner für Betriebsverlagerungen

1	HTR			Westwall	57439	Attendorn	02722 69080		
2	RST			Alfredstrasse 66	45130	Essen	0201 87999-0		
3	Butz			Moerser Str. 310	47803	Krefeld	02151 931990		
4	Wagenseil			Buchenweg 10	53347	Alfter	0228 2497639		
5	Dr. Wendorf	Joachim		Möhlstr. 2	51069	Köln	0221 6801059	0221 6802343	

Kriterien für die Listung eines Büros: wurde bereits mehrfach benannt, hat aktives Interesse an solchen Aufträgen bekundet, eine entsprechende Qualifikation ist vorhanden, das Büro ist RWE aus Umsiedlungen bekannt oder wurde vom BBR vorgeschlagen, das Büro war in den letzten Jahren für die Stadt Kerpen tätig

Diese Liste ist als vorläufige Liste zu verstehen, welche im Verlauf der Umsiedlung aktualisiert und fortgeschrieben wird.

Stand: 4.11.2010

